

Pressemitteilung

Berlin, 16.06.2022

Abdruck honorarfrei – Beleg erbeten

Corona-Sommerwelle **ÖGD weiter zügig ausbauen**

Zur sogenannten Corona-Sommerwelle sagt Dr. Johannes Nießen, Vorsitzender des Bundesverbandes der Ärztinnen und Ärzte des Öffentlichen Gesundheitsdienstes (BVÖGD):

Die Inzidenzen in Deutschland steigen rasant. Die Gesundheitsämter sind auf diese Herausforderungen sehr unterschiedlich eingestellt: Zusätzliches Personal für den Infektionsschutz aus dem sogenannten Pakt für den Öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGD) ist in etlichen Ämtern noch nicht angekommen oder befindet sich in der Einarbeitung. Außerdem haben viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Ämtern sich wieder ihren ursprünglichen Aufgaben zugewandt, zum Beispiel der Versorgung von Kindern und Jugendlichen, psychisch Erkrankten oder der Betreuung von Geflüchteten. Diese wichtigen Aufgaben sind in den Hochphasen der Pandemie regelmäßig liegengeblieben, weil alle Kräfte bei der Pandemiebekämpfung mitgewirkt haben.

Die Ämter sind nun bemüht, ihre Ressourcen für die Pandemiebekämpfung wieder hochzufahren. Wir müssen jetzt einheitlich agieren, dafür sind entsprechend einheitliche Vorgaben aus der Politik nötig.

Entscheidend auch für den Herbst ist, weiterhin möglichst viele Menschen gegen SARS-CoV-2 zu impfen bzw. zu boostern und die Kapazitäten des ÖGD mit Hochdruck weiter auszubauen – personell und technisch. Ganz wichtig ist außerdem, die Förderung durch den Pakt für den ÖGD über den bis 2026 garantierten Zeitraum zu sichern. Andernfalls ist es für die Ämter sehr schwer bis unmöglich, entsprechendes Fachpersonal zu gewinnen.

Pressekontakt

BVÖGD Geschäftsstelle
Joachimsthaler Straße 31-32
10719 Berlin

E-Mail: info@bvoegd.de
Telefon: 030 8872737-55